



**17. Sitzung der Vertreterversammlung
(16. Amtsperiode)
der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
am 20. November 2025
Ort: KBV**

**Beschlussprotokoll
Öffentlich**

Tagesordnung (vorgeschlagen)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

- 1.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 ggf. Abstimmung gemäß § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („Teilnahme anderer Personen“)
- 1.3 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2 Bericht an die Vertreterversammlung

- 2.1 Bericht der Vorsitzenden der Vertreterversammlung
- 2.2 Bericht des Vorstandes – es berichtet Frau Dr. Wessel
- 2.3 Anfragen zum Bericht des Vorstandes nach § 6 Abs. 4 der GO
- 2.4 Berichte aus den beratenden Fachausschüssen und anderen Ausschüssen
- 2.5 Berichte aus der KBV

TOP 3 HVM

- 3.1 Redaktionelle Änderungen
Referent: Herr Dr. Markus Jäckel, Hauptabteilungsleiter Abrechnung und Honorarverteilung

TOP 4 Änderung der Gebührenordnung für besonders aufwendige Verwaltungsverfahren gem. § 5 Nr. 7a der Satzung der KV Berlin - hier: Nr. 7

Referent: Herr Norbert Schein, Hauptabteilungsleiter Verträge und Recht

TOP 5 Verwaltungs- und Investitionshaushalt 2026

- 5.1 Feststellung Verwaltungs- und Investitionshaushalt 2026
- 5.2 Festsetzung Verwaltungskostensätze gem. § 5 Abs. 1 Nr. 7 der Satzung
Referent: Herr Uwe Fischer, Haushaltsbeauftragter der KV Berlin

TOP 6 Wahlen

- 6.1 Nachwahl eines Mitglieds im BFA ang. Ärzte geheime Wahl
in Nachfolge von Frau Christine Ehnts
Vorschlag: Dr. Jaime-Jürgen Eulert-Grehn
- 6.2 Wahl der **Vertreter der KV Berlin für den Beschwerdeausschuss** für die Amtsperiode 01.01.2026 bis 31.12.2027
 - 6.2.1 Wahl der ärztlichen Mitglieder
 - 6.2.2 Wahl der KV-Mitarbeiter
- 6.3 Beschlussfassung über den unparteiischen Vorsitzenden für den Beschwerdeausschuss nach § 106c Abs. 1 SGB V für die Amtsperiode 01.01.2026 bis 31.12.2027
Vorschlag: Herr Ludger Rode
- 6.4 Beschlussfassung über die unparteiische stellvertretende Vorsitzende für den Beschwerdeausschuss nach § 106c Abs. 1 SGB V für die Amtsperiode 01.01.2026 bis 31.12.2027
Vorschlag: Frau Heike Bienze



- 6.5 Wahl der **ärztlichen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Zulassungsausschuss** nach § 34 Abs. 3 Ärzte ZV i. V. mit § 5 Abs.2 Nr. 6 der Satzung der KV Berlin (für die Amtszeit 01.01.2026 bis 31.12.2029)
 - 6.5.1 Wahl der drei ärztlichen Mitglieder
 - 6.5.2 Wahl der stellvertretenden ärztlichen Mitglieder
- 6.6 Wahl der **psychologisch-psychotherapeutischen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Zulassungsausschuss** nach § 34 Abs. 3 Ärzte ZV i. V. mit § 5 Abs.2 Nr. 6 der Satzung der KV Berlin (für die Amtszeit 01.01.2026 bis 31.12.2029)
 - 6.6.1 Wahl der drei psychologisch-psychotherapeutischen Mitglieder
 - 6.6.2 Wahl der stellvertretenden psychologisch-psychotherapeutischen Mitglieder
- 6.7 Wahl der **Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Berufungsausschuss** nach § 34 Abs. 1 Ärzte ZV i. V. mit § 5 Abs. 2 Nr. 6 der Satzung der KV Berlin (für die Amtszeit 01.01.2026 bis 31.12.2029)
 - 6.7.1 Wahl der drei ärztlichen Mitglieder
 - 6.7.2 Wahl der stellvertretenden ärztlichen Mitglieder
 - 6.7.3 Empfehlung für den Vorsitzenden nach § 97 Abs. 2 SGB V
 - 6.7.4 Empfehlung für die stellvertretende Vorsitzende nach § 97 Abs. 2 SGB V
- 6.8 Wahl der **psychologisch-psychotherapeutischen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Berufungsausschuss** nach § 35 Abs. 1 Ärzte ZV i. V. mit § 5 Abs. 2 Nr. 6 der Satzung der KV Berlin (für die Amtszeit 01.01.2026 bis 31.12.2029)
 - 6.8.1 Wahl der drei psychologisch-psychotherapeutischen Mitglieder
 - 6.8.2 Wahl der psychologisch-psychotherapeutischen stellvertretenden Mitglieder

TOP 7 nicht öffentlich

17. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (16. Amtsperiode) am 20. November 2025

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Dr. Stempor		30 Teilnehmer – VV beschlussfähig
1.2	Abstimmung gem. § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („Teilnahme anderer Personen“)			
	Frau Frisch (Presse) Frau Misslbeck (Presse)	Dr. Stempor	angenommen	einstimmig
1.3	Genehmigung der Tagesordnung	Dr. Stempor	angenommen	einstimmig



TOP 3 - HVM

3.1 Redaktionelle Änderungen

von

Herrn Dr. Alexander Albrecht, Vorsitzender des Honorarverteilungsausschusses

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin wird mit Wirkung zum 1. Oktober 2025 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 20. November 2025 wie folgt geändert:

In § 3 Abs. 2 wird das „, kinderärztlichen“ gestrichen.

In § 3 Abs. 1 Punkt 6 wird das „,“ gestrichen und durch ein „.“ ersetzt

In § 4 Abs. 1 Punkt 5 wird das „,“ gestrichen und durch ein „und“ ersetzt

In § 4 Abs. 1 Punkt 6 wird das „,“ gestrichen und durch ein „.“ ersetzt

In § 5 Abs. 9 wird das „,“ gestrichen und durch ein „und“ ersetzt

In § 6 Abs. 1 Nr. 13 wird das „,“ gestrichen und durch ein „und“ ersetzt

In § 6 Abs. 1 Nr. 14 wird das „,“ gestrichen und durch ein „.“ ersetzt

In § 7 Abs. 2 wird das „Nrn.“ durch ein „Nr.“ angepasst

In § 9 Abs. 7 wird „je Versorgungsbereich“ gestrichen

In § 10 Abs. 1 Spiegelstrich 3 wird „je Versorgungsbereich“ und „des jeweiligen Versorgungsbereichs“ gestrichen

In § 11 wird „je Versorgungsbereich“ gestrichen

In § 11 Nr. 1 wird das „und“ gestrichen und durch ein „oder“ ersetzt

In § 11 Nr. 2 wird das „und“ gestrichen und durch ein „oder“ ersetzt

In § 11 Nr. 6 wird vor „... Arzt unverschuldeten ...“ ein „den“ eingefügt

☒ **angenommen**
☐ zurückgezogen
☐ vertagt

☐ **abgelehnt**
☐ Nichtbefassung

32 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen



In § 15 wird „je Versorgungsbereich“ gestrichen

In § 15 Spiegelstrich 6 wird das letzte „“ gestrichen und durch „oder“ ergänzt

In § 18 Abs. 1 wird „veranlass“ gestrichen und durch ein „veranlasst“ ergänzt

In § 19 Abs. 3 wird vor „... Euro-Gebührenordnung honoriert.“ ein „regionalen“ eingefügt

In § 19c Satz 2 nach „.Leistungen...“ ein „“ eingefügt

In § 19c wird nach „... §3 Abs. 2 ...“ ein „HVM“ ergänzt

In § 19c wird nach „... §5 Nr. 5 und 6 ...“ ein „HVM und“ ergänzt

In § 19e Satz 2 wird nach „.Leistungen...“ ein „“ ergänzt

In § 22 wird nach „... § 3 Nr. 1, 5“ ein „und 6 HVM“ ergänzt

In § 22 wird nach „... § 3 Nr. 1, 5 und 6 HVM“ das „7 und 8“ gestrichen

In § 22 wird nach „... § 7 Abs. 1 Nr. 3“ und in „... § 7 Abs. 1 Nr. 1“ ein „HVM“ ergänzt

In § 23 Abs. 2 wird nach „... zu den Honorarvolumen“ ein „des haus- und“ ergänzt

In ANLAGE 3 Nr. 1 Spiegelstrich 1 wird das „Nrn.“ durch ein „Nr.“ geändert

In ANLAGE 3 Nr. 1 Spiegelstrich 2 wird das „Nrn.“ durch ein „Nr.“ geändert

In ANLAGE 5 Nr. 2 wird nach „... nach § 15“ ein „HVM“ ergänzt

In ANLAGE 7 Nr. 1 Punkt 10 wird nach „... gemäß § 5 Nr. 2, 4 und 7“ ein „HVM“ ergänzt

In ANLAGE 7 Nr. 1 Punkt 10 wird das „Nrn.“ durch ein „Nr.“ geändert

In ANLAGE 7 Nr. 2 Punkt 1 wird das „Nrn.“ durch ein „Nr.“ geändert

In ANLAGE 7 Nr. 2 Punkt 1 wird nach „... § 3 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 und 6“ ein „HVM,“ ergänzt

In ANLAGE 7 Nr. 2 Punkt 1 wird nach „... § 5 Nr. 2, 4 und 7“ ein „HVM“ ergänzt

In ANLAGE 7 Nr. 3 wird nach „...RLV nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 ein „HVM“ ergänzt

In ANLAGE 7 Nr. 5 wird nach „...RLV nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 ein „HVM“ ergänzt

Begründung:

mündlich



TOP 4 Änderung der Gebührenordnung der KV Berlin für besonders aufwendige Verwaltungsverfahren gem. § 5 Nr. 7a der Satzung der KV Berlin - hier: Nr. 7

von

Vorstand

Referent: Hauptabteilungsleiter Verträge und Recht, Leiter der Stabsstelle Recht, Herrn Norbert Schein

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Die Nr. 7 der Gebührenordnung der KV Berlin für besonders aufwendige Verwaltungsverfahren gem. § 5 Nr. 7a der Satzung der KV Berlin lautet bisher:

„Nr. 7 Bearbeitungsgebühr für ein erfolglos durchgeführtes Widerspruchsverfahren, Festsetzung erfolgt im Widerspruchsbescheid, je Widerspruch 100,00 €

Diese Änderung ist auf Widerspruchsverfahren anzuwenden, die sich gegen Verwaltungsakte richten, die ab dem 01.07.2019 erlassen worden sind.“

Die Nr. 7 der Gebührenordnung der KV Berlin für besonders aufwendige Verwaltungsverfahren gem. § 5 Nr. 7a der Satzung der KV Berlin wird wie folgt geändert und lautet nunmehr:

„Nr. 7 Bearbeitungsgebühr für ein erfolglos durchgeführtes Widerspruchsverfahren, Festsetzung erfolgt im Widerspruchsbescheid, je Widerspruch 150,00 €

Diese Änderung ist auf Widerspruchsverfahren anzuwenden, die sich gegen Verwaltungsakte richten, die ab dem 01.01.2026 erlassen worden sind.“

Begründung:

mündlich

☒ angenommen
☐ zurückgezogen
☐ vertagt

☐ abgelehnt
☐ Nichtbefassung

31 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 5 Verwaltungs- und Investitionshaushalt 2026**5.2 Festsetzung Verwaltungskostensätze gem. § 5 Abs. 1 Nr. 7 der Satzung****von**

Haushalts- und Finanzausschuss

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Die Vertreterversammlung setzt für die Quartale 4/2025 bis 3/2026 die nachfolgenden Verwaltungskostensätze fest:

	Gesamt	Vorjahr
Allgemeiner Verwaltungskostensatz	2,40%	2,40%
Zusatzbeitrag auf Leistungen gem. § 5 Abs. 1 Nr. 7 der Satzung der KV Berlin	0,20%	0,20%
Dialysesachkosten	2,40%	2,40%
Dialysesachkosten KfH	2,40%	2,40%

Der Zusatzbeitrag in Höhe von 0,20 % wird entsprechend der Ausführungen des § 5 Abs. 1 Ziffer 7 der Satzung für alle Leistungen für die Quartale 4/2025 bis 3/2026 erhoben, soweit nicht bereits ein Abzug im Rahmen der Finanzierung des Strukturfonds nach § 105 Abs. 1a SGB V erfolgt ist.

Begründung:

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 16.10.2025 einstimmig (sechs JA-Stimmen) beschlossen, der Vertreterversammlung die Festsetzung gem. o.g. Antrag zu empfehlen.

☒ **angenommen**
☐ zurückgezogen
☐ vertagt

☐ **abgelehnt**
☐ Nichtbefassung

32 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen



TOP 5 Verwaltungs- und Investitionshaushalt 2026

5.1 Feststellung des Haushaltsplans 2026

von
Haushalts- und Finanzausschuss

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

gem. § 5 (1) Nr. 7 der Satzung den vom Vorstand am 16.10.2025 aufgestellten Verwaltungshauhalt (inkl. Investitionshaushalt) für das Jahr 2026 mit Aufwendungen und Erträge in Höhe von 82.654.000 € (Vorjahr: 78.847.300 €) festzustellen.

Begründung:

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 16.10.2025 einstimmig (sechs JA-Stimmen) beschlossen, der Vertreterversammlung die Festsetzung gem. o.g. Antrag zu empfehlen.

☒ **angenommen**
☐ zurückgezogen
☐ vertagt

☐ **abgelehnt**
☐ Nichtbefassung

32 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

TOP 6 – Wahlen

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
6.1	Nachwahl eines Mitglieds im BFA ang. Ärzte in Nachfolge von Frau Christine Ehnts <u>Vorschlag:</u> Dr. Jaime-Jürgen Eulert-Grehn	VV	gewählt	32 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen (geheime Wahl gem. GO des BFA)
6.2	Wahl der Vertreter der KV Berlin für den Beschwerdeausschuss Amtsperiode 01.01.2026 bis 31.12.2027			
6.2.1	Wahl der ärztlichen Mitglieder <u>Vorschläge:</u> Krznaric, Dr. med. Ivanka Ruhla, Dr. med. Stephan Steffens, D. med. Hermann Boldt, Dr. med. Robert-Achim Kübke, Rainer Mährlein, Dr. med. Annette Berger, Marcel Scholz, Dr. med. Thomas Urban, Dr. med. Roland Kwiatkowska-Naqvi, Dipl.-Psych. Shireen Renkl, Dr. med. Hans-Jürgen Gaber, Dr. Bettina Rohe, Alexandra	VV	Nach offener Abstimmung en bloc gewählt	Einstimmig



	Vathke, Claudia Berndt, Dr. Rüdiger Schellberg, Dr.med. Sven Karathanasopoulos, Andreas Vetter, Dipl. Psych. Ulrike El-Khadra, Dr. Sulafah Siebert, Christian Sorge, Robert Hennig, Rayk Beyer, Dr. Florian			
6.2.2	Wahl der KV-Mitarbeiter <u>Vorschläge:</u> Herr Günter Scherer Herr Norbert Schein Herr Adrian Binder Frau Nadine Fischer Frau Dr. Dana Schönherr Frau Janin Kanter Frau Ebru Yesilöz	Vorstand	Nach offener Abstimmung en bloc gewählt	Einstimmig

TOP 6.3

Beschlussfassung über den unparteiischen Vorsitzenden für den Beschwerdeausschuss nach § 106c Abs. 1 SGB V für die Amtsperiode 01.06.2026 bis 31.05.2028

von
Vorstand

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Dem Vorstand wird empfohlen, sich für die kommende Amtsperiode 01.06.2026 bis 31.05.2028 mit den Landesverbänden der Krankenkassen und der Ersatzkassen auf Herrn Ludger Rode als Vorsitzenden des Beschwerdeausschusses zu einigen.

Begründung:

Nach § 5 Abs. 2 Nr. 6 der Satzung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin beschließt die Vertreterversammlung über die unparteiischen Vorsitzenden in den Prüfungsgremien nach § 106c SGB V. Nach § 106c Abs. 1 Satz 5 SGB V sollen sich die Vertragspartner (d.h. die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie die Kassenärztlichen Vereinigungen) über den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter einigen.

In der Vertreterversammlung am 23.11.2023 hatte man sich auf Herrn Ludger Rode als Vorsitzenden des Beschwerdeausschusses geeinigt. Seine zweijährige Amtszeit endet zum 31.05.2026.

Aufgrund seiner bisherigen Tätigkeit als unparteiischer Vorsitzender des Beschwerdeausschusses verfügt Herr Ludger Rode über die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen, um für eine weitere Amtszeit den Vorsitz des Beschwerdeausschusses zu übernehmen.

Herr Rode ist bereit, ab dem 01.06.2026 den unparteiischen Vorsitz im Beschwerdeausschuss für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren (01.06.2026 bis zum 31.05.2028) zu führen.

☒ **angenommen**
☐ zurückgezogen
☐ vertagt

☐ **abgelehnt**
☐ Nichtbefassung

32 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen



TOP 6.4

Beschlussfassung über die unparteiische stellvertretende Vorsitzende für den Beschwerdeausschuss nach § 106c Abs. 1 SGB V für die Amtsperiode 01.01.2026 bis 31.12.2027

von
Vorstand

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Dem Vorstand wird empfohlen, sich für die kommende Amtsperiode 01.01.2026 bis 31.12.2027 mit den Landesverbänden der Krankenkassen und der Ersatzkassen auf Frau Heike Bienzle als unparteiische stellvertretende Vorsitzende des Beschwerdeausschusses zu einigen.

Begründung:

Nach § 5 Abs. 2 Nr. 6 der Satzung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin beschließt die Vertreterversammlung über die unparteiischen Vorsitzenden in den Prüfungsgremien nach § 106c SGB V. Nach § 106c Abs. 1 Satz 5 SGB V sollen sich die Vertragspartner (d.h. die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie die Kassenärztlichen Vereinigungen) über den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter einigen.

In der Vertreterversammlung am 23.11.2023 hatte man sich auf Frau Heike Bienzle als unparteiische stellvertretende Vorsitzende des Beschwerdeausschusses geeinigt. Ihre zweijährige Amtszeit endet zum 31.12.2025.

Aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeit als unparteiische stellvertretende Vorsitzende des Beschwerdeausschusses verfügt Frau Bienzle über die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen, um für eine weitere Amtszeit den stellvertretenden Vorsitz des Beschwerdeausschusses zu übernehmen.

Frau Bienzle ist bereit, ab dem 01.01.2026 den unparteiischen stellvertretenden Vorsitz im Beschwerdeausschuss für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren (01.01.2026 bis zum 31.12.2027) zu führen.

☒ **angenommen**
☐ zurückgezogen
☐ vertagt

☐ **abgelehnt**
☐ Nichtbefassung

32 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen



TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
6.5	Wahl der ärztlichen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Zulassungsausschuss nach § 34 Abs. 3 Ärzte ZV i. V. mit § 5 Abs.2 Nr. 6 der Satzung der KV Berlin (für die Amtszeit 01.01.2026 bis 31.12.2029)			
6.5.1	Wahl der ärztlichen Mitglieder <u>Vorschläge:</u> Höpner, Doris Trenkler-Kühling, Dr. Katrin Kuhlmann, Dr. med. Kirsten	VV	Nach offener Abstimmung en bloc gewählt	Einstimmig
6.5.2	Wahl der stellvertretenden ärztlichen Mitglieder <u>Vorschläge:</u> Cornely, Daniel Kewenig, Dr. med. Stephan Klose, Dr. med. Maria Ladleif, Dr. Marianne Scholz, Dr. med. Thomas Schulze, Friedrich-Ludwig Schwietering, Dr. Gesine Urban, Dr. med. Roland Urbanek, Dr. med. Carsten Velling, Dr. med. Peter Zemke, Dr. med. Andreas Maquilon, Dr. Jaime Rosero	VV	Nach offener Abstimmung en bloc gewählt	Einstimmig bei einer Enthaltung



	Folts, Artyom Szumski, Dr. Cornelia Gaber, Dr. Bettina Kreuzer, Dr. Maximilian Mahnkopf, Janis Youssef, Gabi Blankenstein, Dr. Nike			
6.6	Wahl der psychologisch-psychotherapeutischen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Zulassungsausschuss nach § 34 Abs. 3 Ärzte ZV i. V. mit § 5 Abs.2 Nr. 6 der Satzung der KV Berlin (für die Amtszeit 01.01.2026 bis 31.12.2029)			
6.6.1	Wahl der drei psychologisch-psychotherapeutischen Mitglieder <u>Vorschläge:</u> Tyszkiewicz, Dipl.-Psych. Andre Reich, Dipl.-Päd. Wiebke Fluhr, Dipl.-Psych. Regina	VV	Nach offener Abstimmung en bloc gewählt	Einstimmig
6.6.2	Wahl der stellvertretenden psychologisch-psychotherapeutischen Mitglieder <u>Vorschläge:</u> Grammel, Christiane Rohe, Dipl.-Psych. Alexandra Springer, Dipl.-Psych. Anne	VV	Nach offener Abstimmung en bloc gewählt	Einstimmig



	Waschkeit, Dipl.-Psych. Marion Becker, Dipl.-Pol. Dipl.-Psych., Silke Sedlacek, Dipl.-Soz. Klaus Dieter Schmitz-Hiltner, Dipl.-Soz. Susanne Bialluch, Dipl.-Psych. Elisabeth Laube, M. A. Katharina Prietzl, Dipl.-Psych. Ranja Krips, Katja Rathey, Karen			
6.7	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Berufungsausschuss nach § 34 Abs. 1 Ärzte ZV i. V. mit § 5 Abs. 2 Nr. 6 der Satzung der KV Berlin (für die Amtszeit 01.01.2026 bis 31.12.2029)			
6.7.1	Wahl der drei ärztlichen Mitglieder <u>Vorschläge:</u> Pett, Dr. Ansgar Freimark, Dr. Claudio Zürcher, Dr. med. Heiko	VV	Nach offener Abstimmung en bloc gewählt	Einstimmig bei vier Enthaltungen
6.7.2	Wahl der stellvertretenden ärztlichen Mitglieder <u>Vorschläge:</u> Lenk-Etier, Susanne Rensing, Dr. Anne Stempor, Dr. med. Gabriela	VV	Nach offener Abstimmung en bloc gewählt	Einstimmig bei einer Enthaltung



TOP 6.7.3

Beschlussfassung über den unparteiischen Vorsitzenden für den Berufungsausschuss nach § 97 Abs.2 SGB V

von
Vorstand

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Den ärztlichen Mitgliedern des Berufungsausschusses wird empfohlen, sich mit den Vertretern der Krankenkassen auf Herrn Rechtsanwalt Marc Sendowski als Vorsitzenden des Berufungsausschusses zu einigen.

Begründung:

Nach § 5 Abs. 2 Nr. 6 der Satzung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin gehört es zu den Aufgaben der Vertreterversammlung, über die unparteiischen Vorsitzenden des Berufungsausschusses zu beschließen. Diese Regelung ist im Zusammenhang mit höherrangigen Gesetzesrecht zu sehen und auszulegen. Insoweit ist bei der Beschlussfassung der Vertreterversammlung § 97 Abs. 2 SGB V zu berücksichtigen. Nach dieser Vorschrift sollen sich die Beisitzer des Berufungsausschusses über den Vorsitzenden einigen. Damit hat der Gesetzgeber die endgültige Entscheidung des Vorsitzenden des Berufungsausschusses den Mitgliedern des Berufungsausschusses zugewiesen. Aus diesem Grund bleibt Raum für eine Empfehlung an die ärztlichen Mitglieder des Berufungsausschusses.

Die Amtszeit von Herrn Sendowski endet zum 31.12.2025. Herr Sendowski verfügt über die notwendigen Kenntnisse. Die Krankenkassen haben ihre Zustimmung signalisiert.

☒ angenommen
☐ zurückgezogen
☐ vertagt

☐ abgelehnt
☐ Nichtbefassung

31 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 6.7.4

Beschlussfassung über den unparteiischen stellvertretenden Vorsitzenden für den Berufungsausschuss nach § 97 Abs.2 SGB V

von
Vorstand

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Den ärztlichen Mitgliedern des Berufungsausschusses wird empfohlen, sich mit den Vertretern der Krankenkassen auf Herrn Martin Laurisch als stellvertretenden Vorsitzenden des Berufungsausschusses zu einigen.

Begründung:

Nach § 5 Abs. 2 Nr. 6 der Satzung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin gehört es zu den Aufgaben der Vertreterversammlung, über die unparteiischen Vorsitzenden des Berufungsausschusses zu beschließen. Diese Regelung ist im Zusammenhang mit höherrangigen Gesetzesrecht zu sehen und auszulegen. Insoweit ist bei der Beschlussfassung der Vertreterversammlung § 97 Abs. 2 SGB V zu berücksichtigen. Nach dieser Vorschrift sollen sich die Beisitzer des Berufungsausschusses über den Vorsitzenden einigen. Damit hat der Gesetzgeber die endgültige Entscheidung des Vorsitzenden des Berufungsausschusses den Mitgliedern des Berufungsausschusses zugewiesen. Aus diesem Grund bleibt Raum für eine Empfehlung an die ärztlichen Mitglieder des Berufungsausschusses.

Die Amtszeit von Herrn Laurisch endet zum 31.12.2025. Herr Laurisch verfügt über die notwendigen Kenntnisse. Die Krankenkassen haben ihre Zustimmung signalisiert.

☒ **angenommen**
☐ zurückgezogen
☐ vertagt

☐ **abgelehnt**
☐ Nichtbefassung

32 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen



TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
6.8	Wahl der psychologisch-psychotherapeutischen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Berufungsausschuss nach § 35 Abs. 1 Ärzte ZV i. V. mit § 5 Abs. 2 Nr. 6 der Satzung der KV Berlin (für die Amtszeit 01.01.2026 bis 31.12.2029)			
6.8.1	Wahl der drei psychologisch-psychotherapeutischen Mitglieder <u>Vorschläge:</u> Höhfeld, Dipl.-Päd. Renate Yördenick, Dipl.-Psych. Cigdem Schmidt, Petra	VV	Nach offener Abstimmung en bloc gewählt	Einstimmig bei einer Enthaltung
6.8.2	Wahl der psychologisch-psychotherapeutischen stellvertretenden Mitglieder <u>Vorschläge:</u> Vathke, Claudia Kwiatkowska-Naqvi, Dipl.-Psych. Shireen	VV	Nach offener Abstimmung en bloc gewählt	Einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 7 – Nicht öffentlich

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
7	<p>Abstimmung über Anwesenheit beim nicht-öffentlichen Teil</p> <p><u>Vorschlag:</u> Vorstand, VV-Büro, Herr Pfeiffer, Herr Wolbart, Herr Fischer, Frau Klische</p>	Dr. Stempor	angenommen	einstimmig